

Das Château, dessen Ursprünge auf das 16. Jahrhundert zurückgehen, verdankt seinen Namen der benachbarten Gemeinde Paillet.

Hier haben sich der Weinberg und seine historischen Wurzeln zu einem unverwechselbaren Wein vereint, der mit jedem neuen Jahrgang, mit perfekter Zuverlässigkeit elegante, subtile und feine Noten hervorbringt. Auf Paillet wurde schon seit jeher Wein angebaut. Dokumente bezeugen, dass Messire d'Alphonse, adliger Domherr aus Bordeaux, das Gut im 18. Jh. erwarb. Dann gelangte es durch Erbschaft in die Hände von Adélaïde de Bacalan, des Freiherrn d'Alphonse, Berater im Parlament von Bordeaux, und der Gräfin Vassan. Im 19. Jh. gehörte es zum Vermögen der Familie Fery-d'Esclands. 1970 wurde Château de Paillet von Marcel und Christian Quancard erworben.

## DER WEINBERG

**GEMEINDE :** PAILLET

**TERROIRS :** TON-KALK & TON-KIES HÜGEL  
(DIE HÖCHSTEN DER GEMEINDE).

**REBFLÄCHE :** 18 HEKTARE

**REBSTOCKDICHTHE :** 4700 REBSTOCK / HA

**JAHRESERTRAG :** 49 HL / HA

**REBSORTEN :** MERLOT, CABERNET-SAUVIGNON, CABERNET-FRANC

**DURCHSCHNITTLICHES REBSTOCKALTER :** 25 JAHRE

## DER WEIN



### Assemblage

80% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon,  
5% Cabernet Franc.

### Weinbereitung

Kaltmazeration (bei 8 °C) während 1 Woche  
gefolgt von einer Maischegärung  
von 18 Tagen bei 27 °C.

### Weinausbau

In Tanks und Eichenfässern.

### Lagerpotential

Dieser Wein, der sofort genossen werden kann,  
wird seinen Höhepunkt ca.  
2018/2020 erreichen

### Verkostung

Im Mund sehr angenehm, sanft, seidig und vollmundig. Schönes Bukett, in dem die Noten von Sauerkirsche wunderbar mit jenen von Kakao und getoastetem Holz harmonieren. Ein fülliges und fleischiges Finale am Gaumen. Dieser Wein ist ein echter Genuss.

### Essen & Wein

Ideal zu rotem und weißem Fleisch, zu Geflügel oder zu Weichkäse.

## AUSZEICHNUNGEN

- Bronze, Concours des Grands Vins de France Mâcon, 2013
- Bronze, Concours de Bordeaux Vins d'Aquitaine, 2011/ 2013
- Bronze, Decanter World Wine Awards, 2013
- 88 punkte, Wine Enthusiast, 2013
- 89punkte, Wine spectator, 2014

